


Ist Gleichheit gerecht?

Soziale Arbeit ist eine sozialpolitisch fundierte Disziplin. Doch in der Sozialpolitik herrschen seit einiger Zeit Konflikt und Konfusion darüber, welche Rolle der Wert der „Gleichheit“ spielen soll. Entsprechend irritiert ist auch die Soziale Arbeit. Die Kontroverse verläuft zwischen einer pragmatischen Dienstleistungsorientierung, die Sozialpolitik und Soziale Arbeit vor allem durch Sachzwänge bestimmt sieht, und der Vorstellung, dass Sozialpolitik vor allem Menschenrechte sichern und Soziale Arbeit als „Menschenrechtsprofession“ auftreten soll.

Die diesjährige studentische Fachtagung zur Sozialpolitik soll mit Gästen aus Wissenschaft, Politik und Sozialer Arbeit ein Forum für Diskussionen bieten, die Alltagserfahrungen, politische Positionen und theoretische Perspektiven verbinden.

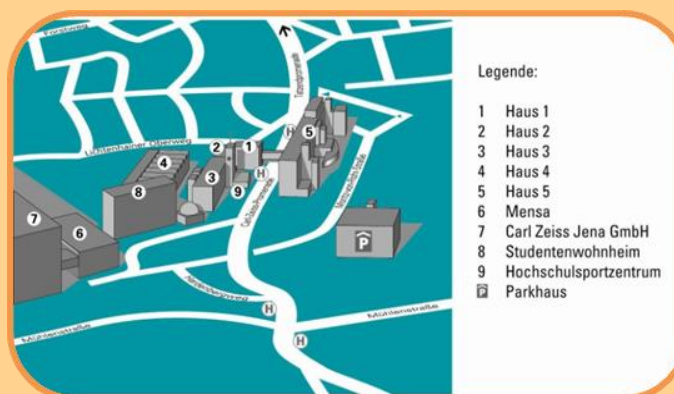
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter <http://blog.sw.fh-jena.de/gleichheit>

Die Tagung wird gefördert durch:

Hans **Böckler**
Stiftung 

Fachhochschule Jena
Fachbereich Sozialwesen
Carl-Zeiss-Promenade 2
07745 Jena
Tel. 03641-205800

E-Mail bei Fragen:
michael.opielka@fh-jena.de



per KFZ: aus Richtung A 4
Abfahrt Jena-Göschwitz: der Hauptstraße folgend Richtung Stadtzentrum, auf der linken Ampelkreuzung mit Abzweig Carl-Zeiss-Promenade nach links abbiegen und weiter in Richtung Carl-Zeiss-Promenade.

Abfahrt Jena-Zentrum: auf der Hauptstraße Richtung Stadtzentrum bis Abzweig Burgau, dort nach rechts am Burgaupark vorbei immer Richtung Carl-Zeiss-Promenade bis zur Fachhochschule.

Parkplätze für Tagungsgäste im Parkhaus.

Die Fachtagung ist offen für StudentInnen,
Hochschulangehörige und Interessierte.

Der Eintritt ist frei.

Verantwortlich: Studentische Projektgruppe des Fachbereiches
Sozialwesen der FH Jena unter Leitung von
Prof. Dr. Michael Opielka

*20 Jahre FH Jena
Wir laden ein*

Ist Gleichheit gerecht?



Mittwoch, 01.06.2011, 9:00-17:00 Uhr

Ort: Aula der FH Jena (Haus 4)



Ist Gleichheit gerecht?

9:00 bis 9:15 Uhr Begrüßung

- Prof. Dr. Gabriele Beibst, Rektorin Fachhochschule Jena
- Prof. Dr. Heike Ludwig, Dekanin Fachbereich Sozialwesen, Fachhochschule Jena

9:15 bis 9:30 Uhr Einführung

- Prof. Dr. Michael Opielka, Fachhochschule Jena

9:30 bis 10:45 Uhr Vortrag

- Prof. Dr. Stephan Lessenich, Dekan der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- anschließende Diskussion

10:45 bis 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 bis 12:30 Uhr Open-Space-Workshops

- Moderation Open-Space: Prof. Dr. Erich Schäfer (Fachhochschule Jena, Fachbereich Sozialwesen)

12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 bis 15:30 Uhr Politisches Podium

15:30 bis 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 bis 17:00 Uhr Abschlusspanel: Politisierung Sozialer Arbeit?

- Prof. Dr. Michael Opielka und ReferentInnen

Podiumsgäste

- Carsten Schneider (SPD), MdB, haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und Sprecher der SPD-Landesgruppe Thüringen
- Susanne Hennig (Die Linke), MdL, Mitglied des Ausschuss für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Thüringer Landtags
- Dr. Mario Voigt (CDU), MdL, Hochschulpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Generalsekretär der Thüringer Union (angefragt)
- Gabriele Molitor (FDP), MdB, Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion für Menschen mit Behinderung
- Astrid Rothe-Beinlich (Bündnis 90/Die Grünen), MdL, Vizepräsidentin des Thüringer Landtags und PGF der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Bundesvorstand Frauenpolitische Sprecherin

